

957/AB XXIV. GP

Eingelangt am 15.04.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 10. April 2009

Geschäftszahl:

BMWfJ-10.101/0058-1K/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 946/J betreffend „Personaleinsparungen bei der Bundesimmobiliengesellschaft“, welche die Abgeordneten Bernhard Vock, Kolleginnen und Kollegen am 19. Februar 2009 an mich richteten, stelle ich grundsätzlich fest:

Da aussagekräftige Vergleiche von Entwicklungen vergleichbare Rahmenbedingungen voraussetzen, ist eine Gegenüberstellung aktueller Daten der BIG mit jenen vor dem Jahr 2001, als die BIG nur einen kleineren Teil der Bundesgebäude im Wege der Fruchtnießung bewirtschaftete und sich hiebei auch der Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung bediente, nicht zielführend. Die Beantwortung bezieht sich daher auf die Darstellung der Entwicklung ab 2001.

Weiters ist festzuhalten, dass ein unmittelbarer Leistungsvergleich über Kennzahlen zwischen der BIG und der staatlichen Immobilienverwaltung eigen genutzter Liegenschaften vor 2001 nicht möglich ist. Es gibt unterschiedliche Rahmenbedingungen, aufgrund derer die BIG seit 2001 zum Teil andere, jedenfalls aber erweiterte Aufgaben zu bewältigen hat. So hat sie zum Beispiel die Erfüllung der

gesellschaftsrechtlichen Rechnungs- und Bilanzierungsvorschriften, die mit der Ablösung der Eigennutzung durch ein Mietmodell verbundene Verwaltungsführung nach wohnrechtlichen Vorschriften, die Implementierung einer vor diesem Hintergrund langfristig zielgerichteten Instandhaltungsstrategie und -planung oder die Weiterentwicklung eines attraktiven Dienstleistungsportfolios nach marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten zu leisten.

Weiters mussten in der Umstellungsphase Leistungen zugekauft werden, die heute mit eigenem Personal erbracht werden können. Dies alles sind Umstände, die bei einer Interpretation der abgefragten Daten berücksichtigt werden müssen.

Zu den einzelnen Punkten stelle ich auf Basis entsprechender Informationen der BIG fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Diesbezüglich ist auf Anlage 1 zu verweisen.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Diesbezüglich ist auf Anlage 2 zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Diesbezüglich ist auf Anlage 3 zu verweisen.

Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:

Keine. Im Amt der Bundesimmobilien frei gewordene Planstellen werden zum nächstfolgenden Personalplan gelöscht.

Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:

Seit Einführung des SAP-RE im Jahre 2004 stellt sich die Übersicht über die von der BIG betreuten Verwaltungsflächen lt. Mietvertrag (in m²) wie folgt dar:

Jahr	Verwaltungsfläche (Hausverwaltung) von	
	BIG-Eigentum	Fremdeigentum **)
2001 *)	7.292.426	-
2004	6.773.808	383.143
2005	6.791.697	299.751
2006	6.791.848	163.906
2007	6.869.388	63.890
2008	6.846.657	54.196
2009	6.891.159	54.016

*) Stand per 1. Jänner 2001: Nutzflächen (Bundesnutzungen, in Bau befindlich, Dienst- und Naturalwohnungen) gemäß Generalmietvertrag (5.189.691 m²) + Modell m² der Fruchtgenussliegenschaften (2.102.735 m²), ohne Wohnungen der BIG LiegenschaftsverwertungsGesmbH und ohne bautechnisch betreute Einmietungen des Bundes (lt. Anlage C: 1.478.402 m²). Eine retrospektive stichtagsbezogene Auswertung der betreuten Quadratmeter in den Jahren 2001 – 2003 ist aus systemtechnischen Gründen des damals von der BIG verwendeten, auch aus diesem Grund durch SAP-RE ersetzen, IT-tools nicht möglich.

***) im Auftrag Dritter verwaltete Flächen (an Dritte verkaufte Wohnungen)

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

Die Entwicklung des von der BIG finanzierten und getragenen Bauvolumens und des Instandhaltungsaufwandes der BIG und ihrer Tochtergesellschaften in den Jahren 2001 – 2008 stellt sich wie folgt dar (in € Mio.):

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008*)
Bauvolumen	232,5	174,6	217,0	200,5	224,7	209,9	190,6	250,5
IH Aufwand	125,4	167,6	184,6	145,2	136,0	132,5	129,4	182,4

*) vorläufige Zahlen

Darüber hinaus wurden über die BIG Mieterinstandhaltungen (Kostentragung durch den Mieter) wie folgt abgewickelt (in € Mio.):

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008*)
Mieter-IH	15,2	18,8	21,6	22,4	20,7	26,5	33,7	36,2

*) vorläufige Zahlen

Oben noch nicht abgebildet sind von der BIG für den Kunden abgewickelte Bauvorhaben, wo die Bezahlung der Bauleistungen unmittelbar durch den Auftraggeber erfolgte und die BIG lediglich als Baumanager auftritt und Dienstleistungshonorare lukriert, wofür 2008 rund € 1,8 Mio. erbracht wurden. Ebenso nicht abgebildet sind die Leistungen der BIG im Segment Facility Services (d.s. technisch-handwerkliche Leistungen bei Betriebsführung, Befundung, Wartung, Kleinreparatur), wo 2008 rund € 5 Mio. Dienstleistungshonorar erbracht wurden.

Anlagen

Zu Frage 1

Entwicklung der Personalkosten *)						
Datum	Bundesbeamte ("Amt der Bundesimmobilien")	Landesbedienstete ("geleast")	Privatangestellte nach BAU-KV ("BIG alt")	Privatangestellte nach BIG-KV ("BIG-neu") und ehem. VB	Gesamtpersonal-kosten	
2001	17.825.242,70 €	8.411.662,54 €	4.372.987,67 €	7.039.294,76 €	37.649.187,67 €	
2002	16.905.166,79 €	8.244.061,73 €	5.003.516,04 €	8.293.621,20 €	38.446.365,76 €	
2003	16.831.686,99 €	7.852.622,99 €	6.078.659,27 €	9.857.039,62 €	40.620.008,87 €	
2004	15.496.097,89 €	6.420.020,47 €	6.856.452,50 €	11.507.824,66 €	40.280.395,52 €	
2005	15.668.310,36 €	5.360.495,73 €	7.387.218,74 €	12.513.702,76 €	40.929.727,59 €	
2006	16.044.568,02 €	4.998.187,27 €	7.863.746,79 €	14.626.933,20 €	43.533.435,28 €	
2007	16.499.334,33 €	4.728.910,65 €	6.564.270,48 €	18.374.477,31 €	46.166.992,77 €	
2008	16.468.045,44 €	4.728.347,62 €	5.852.897,10 €	21.477.605,70 €	48.526.895,86 €	

*) Jahresbruttoeinkommen inkl. Sonderzahlungen + Lohnnebenkosten + Pensionsbeitragsleistungen für Bundesbeamte und Landesbedienstete (i.d.R. 33,1% des Aufwandes für Aktivbezüge)

P-A 946 J –Anlage 2

Zu Frage 2

Entwicklung der durchschnittlich im Kalenderjahr Beschäftigten						
Kalenderjahr	Bundesbeamte ("Amt der Bundesimmobilien")	Landesbedienstete ("ge- least")	Privatangestellte nach BAU-KV ("BIG-alt")	Privatangestellte nach BIG-KV ("BIG-neu") und ehem. VB	Gesamtanzahl	
01.01.2001 (zum Zeitpunkt der Ausgliederung BGV Öster- reich)	439	151	52	234	876	
2001	428	146	77	231	882	
2002	369	130	78	245	822	
2003	338	120	93	271	822	
2004	298	97	99	287	781	
2005	290	76	97	296	759	
2006	286	68	98	318	770	
2007	283	60	83	363	789	
2008	279	57	72	404	812	

Zu den Fragen 3 und 4

Anzahl von MA mit einem Jahresbruttoeinkommen + Sonderzahlungen über A1/5/19 + DAZ und Summe dieser Bezüge pro Jahr (ohne Geschäftsführer der IMB und BIG)									
Kalenderjahre	Bundesbeamte und ehem. Vertragsbe- dienstete		Landesbeamte		Privatangestellte nach BAU-KV ("BIG-alt")		Privatangestellte nach BIG-KV (IMB und "BIG-neu")		Gesamteinkommen
	MA-Anzahl		MA-Anzahl	Gesamteinkommen	MA-Anzahl	Gesamteinkommen	MA-Anzahl	Gesamteinkommen	
2001	0		1	103.374,93 €	0	---	0	---	
2002	0		1	104.169,10 €	4	418.282,76 €	0	---	
2003	0		1	106.513,96 €	3	314.388,76 €	0	---	
2004	0		2	202.808,62 €	4	418.296,76 €	1	95.858,00 €	
2005	0		2	205.026,92 €	3	307.243,02 €	2	202.811,00 €	
2006	0		1	102.687,76 €	3	318.404,38 €	4	411.317,20 €	
2007	0		1	107.712,50 €	2	217.812,00 €	3	319.244,86 €	
2008	0		1	115.112,34 €	2	222.264,00 €	3	338.977,58 €	